Schroder ISF* EURO Corporate Bond

Fondsmanager: Patrick Vogel

Fondsmanagement-Kommentar: Oktober 2026

Marketingmaterial nur für professionelle Kunden.

Marktrückblick

Die globalen Anleihemärkte zeigten sich im Oktober weiterhin volatil. Drei Themen bestimmten das Marktgeschehen. Erstens die angespannte Lage an den europäischen Staatsanleihemärkten, insbesondere in Frankreich. Zweitens erneute geopolitische Risiken und Energierisiken infolge des Konflikts im Nahen Osten, der steigende Ölpreise zur Folge hatte. Und drittens wachsende Zweifel hinsichtlich des Umfangs und der Finanzierung von Investitionen in künstliche Intelligenz (KI).

In der Eurozone trieben die Proteste und sozialen Unruhen in Frankreich – wo im kommenden Frühjahr Präsidentschaftswahlen anstehen – sowie fiskalische Bedenken angesichts der langwierigen Haushaltsverhandlungen den Spread zwischen französischen und deutschen Staatsanleihen auf den höchsten Stand seit der Staatsschuldenkrise von 2011. Die Übertragungseffekte auf die Staatsanleihemärkte der Peripherieländer und die europäischen Unternehmensanleihemärkte waren ausgeprägt.

Unternehmensanleihen entwickelten sich schlechter als Staatsanleihen und verzeichneten an den europäischen Märkten durchweg eine schwächere Wertentwicklung. Im Technologiesektor verschob sich der Fokus von den Bewertungen hin zu der Frage, ob Hyperscaler mit ihren erheblichen Investitionsausgaben ausreichende Renditen erzielen können und wie die umfangreichen Investitionen in die KI-Infrastruktur mit einem hohen Fremdkapitalanteil finanzieren werden würden. Die Gesamtrenditen im Investment-Grade-Segment blieben dennoch positiv, da die sinkenden Renditen von Staatsanleihen die schwächere Entwicklung von Unternehmensanleihen ausglichen. Hochzinsanleihen entwickelten sich unterdurchschnittlich, da Sorgen um die französischen Staatsfinanzen, höhere Energiepreise und Finanzierungsrisiken im KI-Bereich zu einer Ausweitung der Spreads führten.

Nach umfangreichen Emissionen im Vormonat verzeichneten die europäischen Unternehmensanleihemärkte im Oktober Nettoabflüsse. Zugleich ging der Überzeichnungsgrad bei Neuemissionen zurück. Die Berichtssaison für das dritte Quartal verlief bislang überwiegend erfreulich. Die Ergebnisse in den Sektoren Energie und Versorger fielen stark aus, während sich die Gewinne im Investitionsgütersektor und bei Industrieunternehmen als robust erwiesen. Auch die Ergebnisse der Finanzunternehmen zeigten einen ähnlichen Trend, insbesondere bei Versicherern und Banken ohne übermäßig hohes Engagement im Gewerbeimmobilienmarkt. Die größte Schwäche zeigte sich bei den zyklischen Konsumgüterunternehmen, insbesondere in der Automobilbranche. Dort machten die Ergebnisse den Margendruck und den zunehmenden Wettbewerb durch chinesische Fahrzeughersteller deutlich.

Die Europäische Zentralbank (EZB) ließ ihren Einlagensatz unverändert bei 2,50 %. Dabei wogen die Währungshüter die anhaltende Inflation, die durch höhere Energiepreise noch verstärkt wurde, gegen die restriktiveren Finanzierungsbedingungen ab, die sich aus dem starken Anstieg der langfristigen Finanzierungskosten und Anleiherenditen ergaben. Die Inflation in der Eurozone erreichte im September aufgrund gestiegener Energiepreise den höchsten Stand seit drei Jahren. Die vorläufige BIP-Schätzung zeigte zudem, dass die Wirtschaft der Eurozone im dritten Quartal gewachsen war, wenn auch langsamer als im zweiten Quartal. Wachstumsimpulse kamen dabei von Investitionen in KI sowie von Verteidigungs- und Infrastrukturausgaben.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

Der Fonds erzielte eine positive Gesamtrendite, blieb jedoch im Oktober nach Abzug der Gebühren hinter dem Vergleichsindex zurück.

*Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund.

Schroders

Das Engagement in Unternehmen der KI-Infrastrukturbranche wirkte sich negativ aus, da die Skepsis der Anleger gegenüber den Bewertungen im Technologiesektor zunahm.

Positionen im zinssensiblen Immobiliensektor und im nachrangigen Finanzsektor wirkten sich ebenfalls negativ aus.

Andererseits wirkte sich die Untergewichtung von vorrangigen Banktiteln positiv auf die relative Wertentwicklung aus, da der Fonds französische Emittenten weitgehend mied.

Portfolioaktivität

Angesichts des schwierigen Marktumfelds haben wir die Sensitivität des Portfolios gegenüber Veränderungen der Kreditrisikoaufschläge weiter begrenzt.

Wir verkauften Kreditschutz und erzielten damit Prämienerlöse auf Anleihen eines führenden Halbleiterunternehmens, dessen Kreditinstrumente im Laufe des Monats unter Druck geraten waren.

Im Primärmarkt beteiligten wir uns an einer Neuemission von auf Euro lautenden vorrangigen Schuldverschreibungen eines führenden US-amerikanischen Versicherungsmakler- und Beratungsunternehmens, das über eine konservative Bilanz und ein hohes Kreditrating verfügt.

Unter den Anbietern von Rechenzentrumsinfrastruktur haben wir eine Anleiheemission eines Immobilien-REIT mit einem diversifizierten Portfolio langfristiger Mietverträge, die stabile Cashflows generieren, aufgenommen. Diese wurde nach der Anpassung der Bewertung von KI-Infrastruktur-Anleihen mit einer attraktiven Rendite erworben.

Ebenso beteiligten wir uns an einer mittelfristigen Emission eines führenden US-amerikanischen Technologieunternehmens, die mit einem attraktiven Kreditrisikoaufschlag gegenüber US-Treasuries mit gleicher Laufzeit bepreist wurde. Aus Kreditsicht hat das Unternehmen klare Ziele zur Kontrolle des Verschuldungsgrads definiert und emittiert eine Kombination aus Aktien und Anleihen zur Finanzierung von KI-Infrastruktur.

Diese Akquisitionen wurden größtenteils durch die Reduzierung von Barmitteln und hochliquiden Anlagen im Laufe des Monats finanziert, insbesondere von kurzfristigen Staatsanleihen.

Ausblick/Positionierung

Angesichts der jüngsten Ausweitung der Kreditrisikoaufschläge erscheint der europäische Kreditmarkt sowohl aus Sicht der Kreditrisikoaufschläge als auch der Rendite zunehmend attraktiv. Wir haben Chancen in Sektoren identifiziert, deren Preise stark gesunken sind und in denen der jüngste Abverkauf undifferenziert erfolgte, insbesondere bei Anbietern von Rechenzentrumsinfrastruktur, die von soliden Kreditauflagen profitieren. Die Marktrendite bietet einen Puffer gegen Wertschwankungen und eine bessere Ausgangsbasis für zukünftige Gesamtrenditen.

Die Fundamentaldaten europäischer Unternehmensanleihen bleiben insgesamt solide – mit starken Bilanzen und begrenzten Refinanzierungsrisiken. Allerdings verfolgen wir weiterhin einen vorsichtigen Ansatz bei Sektoren, die mit erheblicher wirtschaftlicher Eintrübung konfrontiert sind, insbesondere bei zyklischen Konsumgüterbranchen. Das technische Umfeld bleibt im Großen und Ganzen förderlich und die Nachfrage der Anleger am Primärmarkt ist stark. Bei längerfristigen Emissionen, die ein höheres Ausführungsrisiko bergen, halten wir uns jedoch zurück.

Kurzfristig rechnen wir mit weiterhin hohen Wertschwankungen, da die zunehmende Staatsverschuldung und höhere Anleiherenditen die Gesamtrenditen unter Druck setzen könnten. Folglich setzen wir weiterhin auf Liquidität, Carry aus hochwertigen Anleihen und eine sorgfältige Emittentenauswahl statt auf ein breit angelegtes Engagement am Markt für Unternehmensanleihen.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

Zeitraum	Fonds C Acc EUR	Fonds I Acc EUR	Vergleichsindex[1]
2025	3,9	4,5	3,0
2024	6,4	7,0	4,7
2023	10,2	10,8	8,0
2022	-16,1	-15,6	-13,9
2021	-0,8	-0,2	-1,0
2020	5,0	5,6	2,6
2019	9,2	9,9	6,3
2018	-2,5	-1,9	-1,1
2017	5,0	5,6	2,4
2016	6,2	6,9	4,8

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 31. Oktober 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Die Anteilsklasse C thes. (LU0113258742) wurde am 30. Juni 2000 aufgelegt; die Anteilsklasse I thes. (LU0134346039) wurde am 30. Januar 2002 aufgelegt. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.Es wird erwartet, dass sich das Anlageuniversum des Fonds in wesentlichen Punkten mit den Komponenten der Zielbenchmark überschneidet. Der Anlageverwalter investiert nach eigenem Ermessen, und es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich des Ausmaßes, in dem das Portfolio und die Wertentwicklung des Fonds von der Zielbenchmark abweichen dürfen. Der Anlageverwalter wird in Unternehmen oder Sektoren investieren, die nicht in der Zielbenchmark enthalten sind, um spezifische Investitionsmöglichkeiten zu nutzen.

[1]Benchmark bezieht sich auf ICE BofA Euro Corporate TR EUR.

Performanceübersicht (%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

	1 Monat	3 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre, % p. a.	5 Jahre, % p. a.	10 Jahre, p. a.	Seit Auflage p.a.
Fonds C Acc EUR	0,5	-1,2	-0,7	-1,0	5,2	0,2	1,7	3,9
Fonds I Acc EUR	0,5	-1,1	-0,2	-0,4	5,8	0,8	2,3	4,5
Benchmark[1]	0,8	-0,9	-0,5	-0,9	4,1	-0,0	0,8	3,5

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 31. Oktober 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Die Anteilsklasse C thes. (LU0113258742) wurde am 30. Juni 2000 aufgelegt; die Anteilsklasse I thes. (LU0134346039) wurde am 30. Januar 2002 aufgelegt. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.

[1]Benchmark bezieht sich auf ICE BofA Euro Corporate TR EUR.

Anlagegrundsätze

Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Anleihen, die entweder auf Euro lauten oder gegen Euro abgesichert sind und von Unternehmen, anderen nicht-staatlichen Emittenten, Regierungen, Regierungsbehörden und supranationalen Organisationen weltweit ausgegeben werden.

Risikohinweise

ABS- und MBS-Risiken: Der Fonds kann in hypotheken- und forderungsbesicherte Wertpapiere investieren. Es ist möglich, dass die diesen Wertpapieren zugrunde liegenden Darlehensnehmer den von ihnen geschuldeten Betrag nicht in vollem Umfang zurückzahlen können, wodurch dem Fonds Verluste entstehen können.

CoCo-Bonds: Der Fonds kann in Coco-Bonds investieren, bei denen es sich um Anleihen handelt, die in Aktien umgewandelt werden können, wenn sich die finanzielle Lage des Anleiheemittenten verschlechtert. Eine Verringerung der Finanzkraft des Emittenten kann zu Verlusten für den Fonds führen.

Risiko hochverzinslicher Anleihen: Hochverzinsliche Anleihen (normalerweise mit niedrigerem oder ohne Rating) sind im Allgemeinen mit größeren Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken verbunden, was eine größere Unsicherheit hinsichtlich der Renditen bedeutet.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Währungsrisiko: Wenn die Anlagen des Fonds auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Fonds abweichen, kann der Fonds aufgrund von Wechselkursschwankungen, die auch als Währungskurse bezeichnet werden, an Wert verlieren. Wenn Anleger eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Basiswährung des Fonds halten, können sie aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste verzeichnen.

Derivaterisiko: Derivate, d. h. Finanzinstrumente, deren Wert sich von einem Basiswert ableitet, können zu Anlagezwecken und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Kreditrisiko: Wenn sich die Finanzlage eines Darlehensnehmers von vom Fonds ausgegebenen Schuldtiteln oder eines Anleiheemittenten verschlechtert, kann seine Fähigkeit zur Erbringung von Zins- und Tilgungszahlungen beeinträchtigt werden, was einen Wertverlust des Fonds zur Folge haben kann.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Zinsrisiko: Der Fonds kann als direkte Folge von Veränderungen der Zinssätze Wertverluste erleiden.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in

Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds im jeweiligen Land. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/ oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.